

Schrifttum

Buchbesprechung

Auenreport - Beiträge aus dem Naturpark „Brandenburgische Elbtalau“. - Rühstädt (1995)1. - 57 S.; (1996)2. - 102 S.; (1997)3. - 91 S.

Die neue Schriftenreihe hat das Ziel „... vor allem Platz für wissenschaftliche Beiträge, aber auch Reportagen, Porträts und Feuilletons, für Beobachtungen in einer der schönsten Flußauenlandschaften Mitteleuropas...“ zu bieten, wie der Leiter des Naturparkes, Dr. Frank NEUSCHULZ, im Vorwort zum ersten Heft schreibt.

In den drei vorliegenden Heften wird ein breit gefächertes Themenspektrum behandelt, wobei die Veröffentlichung der Grußworte und Vorträge der in Lenzen, Ledge und Wittenberg stattgefundenen Tagungen im Vordergrund stehen. Heft 3 enthält wichtige Beiträge zum geplanten länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat „Flußlandschaft Elbe“.

Jährlich soll ein Heft erscheinen (1998 mit den Beiträgen der Tagung, die 1997 in Bad Wilsnack stattfand), das einem breiten Leserkreis Informationen über die Arbeiten und Forschungsergebnisse im Naturpark vorstellt. Der Preis der Hefte richtet sich nach dem Umfang. Die bisher erschienenen sind für 3,00 bzw. 5,00 DM bei der Landesanstalt für Großschutzgebiete, Naturpark „Brandenburgische Elbtalau“, Neuhäuserstraße 9, 19322 Rühstädt, Tel. 038791/7277 oder 7287 zu beziehen.

Lothar Täuscher

Buchbesprechung

Herdam, H.: Neufunde und Nachträge zu Herdam et al.: Neuen Flora von Halberstadt (1. Mitteilung). - In: **Mitteilungen des Botanischen Arbeitskreises Nordharz e. V.** - Quedlinburg 1(1994). - S. 1 - 49

Herdam, H.: Neufunde und Nachträge zur „Neuen Flora von Halberstadt“ 2. Mitteilung. - In: **Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum.** - Halberstadt 2(1994). - S. 1 - 71

Herdam, H.: Neufunde und Nachträge zur „Neuen Flora von Halberstadt“ 3. Mitteilung. - In: **Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum.** - Halberstadt 3(1996). - S. 6 - 65. - ISSN 0947-1057

Diese drei Nachträge zur Flora eines der floristisch am besten untersuchten Gebiete in Sachsen-Anhalt entstanden innerhalb von drei Jahren nach Erscheinen des Bezugswerkes „Neue Flora von Halberstadt“ (HERDAM et al. 1993). Einer relativ vollständigen Gebietsflora in so kurzer Zeit so zahlreiche Ergänzungen hinzufügen zu können, bedurfte sicher einer gehörigen Portion Fleißarbeit, sowohl seitens des Autors als auch der zahlreichen aktiven Geländebotaniker des Botanischen Arbeitskreises Nordharz e.V.

Die Beiträge sind weniger als eigenständige Artikel, denn als Korrekturhinweise für die „Neue Flora von Halberstadt“ angelegt. Ergänzungen zu Artvorkommen werden in der Reihenfolge der Seitenzahlen im Bezugswerk zusammengestellt. Da die einzelnen Arten hierin systematisch (nicht alphabetisch) angeordnet sind, ist die gezielte Suche nach Ergänzungsmeldungen in den Nachträgen von der Kenntnis des verwendeten Systems abhängig.

In der Regel sind neue, im jeweiligen Quadranten bisher nicht bekannte Vorkommen bereits aus dem Gebiet bekannter Arten wiedergegeben. Bei allgemein häufigen Sippen (z. B. *Poa*) kann deren Zahl etwas umfangreicher sein. Gelegentlich konnten aber auch Neunachweise für das Gebiet mitgeteilt werden (z. B. *Setaria decipiens*, *Amelanchier alnifolia*). Erfreulicherweise wurde auch auf das Vorkommen neu beschriebener sowie bestimmungskritischer Sippen eingegangen (z. B. bei *Leucanthemum*, *Nonea*, *Hieracium*). Selbst hybridogene Sippen (z. B. *Salix*) finden Berücksichtigung.

Schließlich wurden Revisionen zum räumlichen Vorkommen (*Luzula sudetica*) wie auch zur Artdetermination (Verwechslungen) aufgenommen (*Sisymbrium strictissimum*, *Coronilla vaginalis*).

Wie im Bezugswerk, wird auch hier auf das Vorkommen angepflanzter, nicht einheimischer Gräser, Stauden und Gehölze hingewiesen und dieses diskutiert (z. B. *Doronicum*, *Cotoneaster*). Leider fehlen Aussagen zum Status der Sippen. So ist nicht ersichtlich, ob